



Ingmar Hopp
1. Vorsitzender der UWN

Kevin Klein
2. Vorsitzender der UWN

Georgia Böttle
Schriftführerin der UWN

11.08.2019



UWN Norderstedt, Postfach 7134, 22831 Norderstedt

An den Ausschuss
Für Stadtentwicklung und Verkehr
Der Stadt Norderstedt
- zu Protokoll -

Zwei-Stunden-Parkscheibenpflicht auf verschiedenen Parkplätzen in Norderstedt

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Zwei-Stunden-Parkscheibenpflicht wurde vor kurzer Zeit eingeführt. Es haben sich viele Anwohner an die UWN gewendet, da viele privat genutzte Parkplätze angesichts der ohnehin schon herrschenden Parkraumknappheit jetzt tagsüber nicht mehr von Anwohnern genutzt werden können, die z. B. aus der Nachtschicht kommen.

Selbstverständlich ist es nachvollziehbar, dass in Einkaufsbereichen genügend Parkraum für die Kunden zur Verfügung gestellt werden soll. Dies wird auch seitens der UWN nicht in Frage gestellt. Es ist aber für die Anwohner und für uns nicht verständlich, dass die Anwohner, die tagsüber auf diese Parkplätze angewiesen sind, anscheinend keine Möglichkeit haben, diesen Parkplatz zu nutzen.

Wir schlagen hier vor, dass man für Anwohner, die auf eine Nutzung eines Parkplatzes im Zeitraum der Begrenzung angewiesen sind (Nachtschichtler können nicht alle zwei Stunden zum Auto gehen, um es umzuparken) Extra-Ausweise eingeführt werden.

Des Weiteren fragen wir an:

- 1.) Aus welchem Grund wurde in der Mittelstraße die Zwei-Stunden-Parkscheibenpflicht eingeführt, wenn der Parkplatz beim Aldi überwiegend genug Parkmöglichkeiten bietet? Der Parkplatz beim Aldi ist selten komplett beparkt, sodass hier ausreichend Möglichkeiten bestehen dürften, selbst wenn die Parkscheibenpflicht in der Mittelstraße aufgehoben werden sollte.
- 2.) Das gleiche fragen wir für den Bereich am Harksheider Markt an.
- 3.) Hat es in den Bereichen, in denen die Zwei-Stunden-Parkscheibenpflicht eingeführt wurde, verstärkt Anfragen (von Geschäftsleuten und/oder von Kunden) nach mehr Parkraum gegeben, nachdem der Beschluss 2017 gefasst wurde, diese Parkscheibenpflicht einzuführen?
- 4.) Wie viele Parkflächen hat es in den Bereichen, in denen die Parkscheibenpflicht eingeführt wurde, für die Anwohner gegeben, und wie viele Parkflächen wurden von den Anwohnern genutzt (wir bitten hier um Aufschlüsselung der letzten 5 Jahre, wie viele Stellplätze für wie viele gemeldete Autos in welchem Bereich jeweils zur Verfügung standen)
- 5.) Uns haben Anwohner mitgeteilt, dass sie statt einer Parkscheibe, die lt. Presseberichten verteilt werden sollten, einen Strafzettel bekommen haben. Wir fragen hier an, wie viele Strafzettel seit der Einführung der Parkscheibenregelung bisher verteilt wurden und wie lange der Zeitraum „vorerst“ in der Pressemitteilung des 24.06.2019 definiert wurde.

Die UWN bittet hier um eine schriftliche Antwort.

Mit freundlichen Grüßen

Ingmar Hopp

Kevin Klein